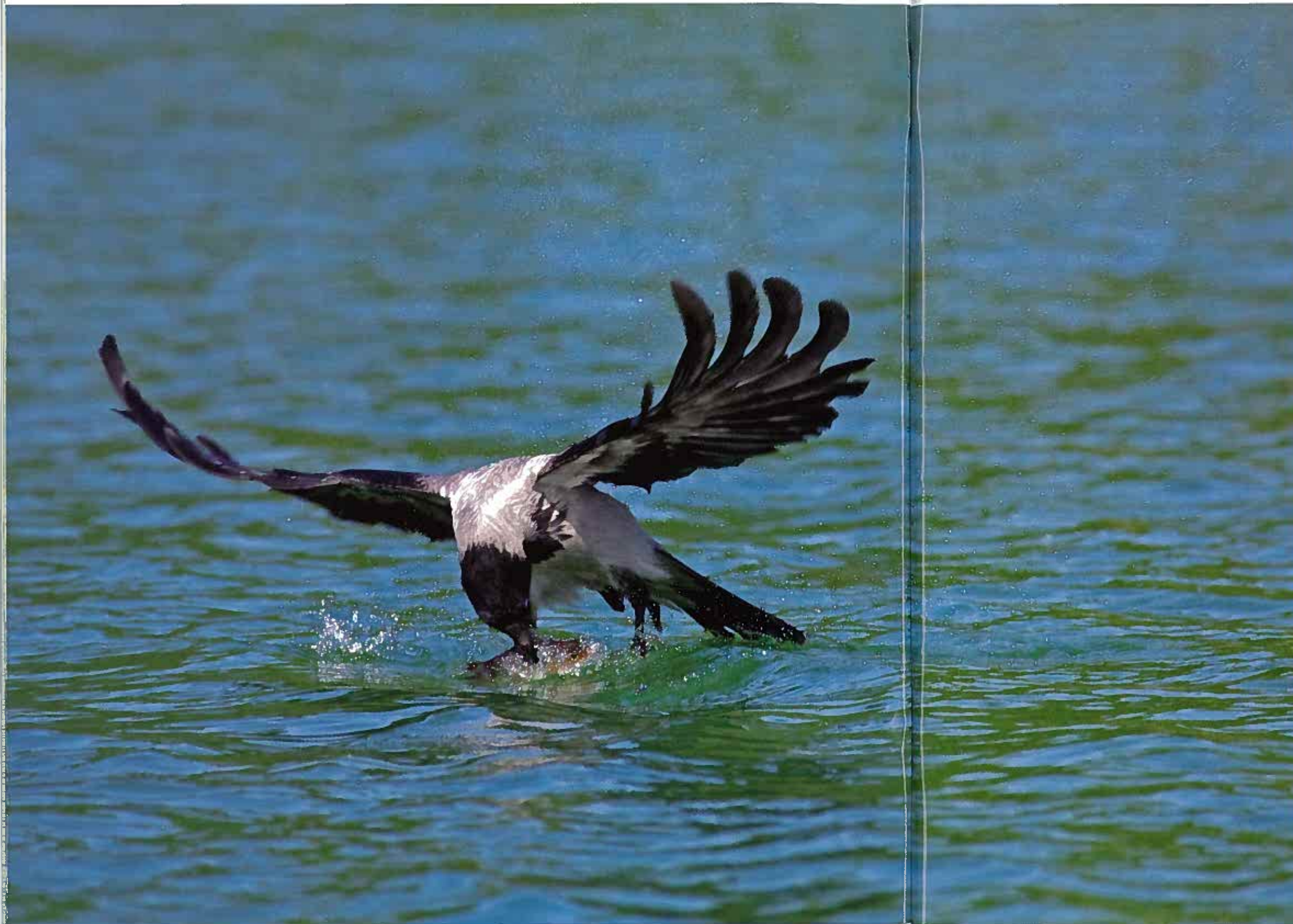


Das Multitalent



Eine Nebelkrähe auf Fischjagd

Nebelkrähen gelten nicht nur als ziemlich laute und dreiste Vögel, sondern auch als sehr intelligent. Sie haben sich ausgesprochen gut an die vom Menschen geprägte Kulturlandschaft angepasst und behaupten sich trotz teilweise starker Verfolgung. Aufgrund dieser Verfolgung und ihrer Intelligenz, die verschiedenen Tests zufolge sogar die einiger Affenarten übersteigt, sind Nebelkrähen jedoch auch sehr scheue Tiere und daher schwierig zu fotografieren.

Wie alle Rabenvögel sind sie Allesfresser, die sich den unterschiedlichsten Nahrungsangeboten anpassen können: Sie fressen unter anderem Würmer, Insekten, Schnecken, Früchte, Samen, Küchenabfälle, Eier und junge Vögel. Entsprechend ihrer Fähigkeit, mit den verschiedensten Lebensräumen und Nahrungsangeboten zurecht zu kommen, haben sie ein großes Verbreitungsgebiet, das sich von Nordeuropa bis Westasien erstreckt.

Eine kleine Demonstration der Intelligenz und Anpassungsfähigkeit der Nebelkrähe erlebte ich, als ich Ende Mai in der Nähe Neubrandenburgs in Mecklenburg-Vorpommern See-adler fotografieren wollte. Diese majestätischen Vögel greifen bekanntlich im Flug die Fische aus dem Wasser. Zu meiner Überraschung konnte ich eine Nebelkrähe beobachten, die ebenfalls nach Art der Seeadler Jagd auf Fische machte – allerdings ohne über dessen spezialisierte Greifinstrumente zu verfügen. Die Nebelkrähe nutzte stattdessen ihren Schnabel zum Fischfang und das sogar sehr erfolgreich, obgleich sie auf diese Weise nur kleinere Fische erbeuten konnte. Ihre Technik beim Anflug ähnelte der einer Seeschwalbe, ohne jedoch ins Wasser einzutauchen. Deshalb war es schwierig, den entscheidenden Moment des Beutefangs vorherzusagen und zum richtigen Zeitpunkt den Auslöser zu drücken. An diesem Tag aber hatte ich Glück und konnte diese ungewöhnliche Aufnahme des Multitalents Nebelkrähe in Aktion machen.

Edwin Rem (39)



Der Niederländer fotografiert seit mehr als 20 Jahren, wobei sein Schwerpunkt auf der heimische Natur, insbesondere der Vogelwelt, Landschaften und Makromotiven liegt. Er ist Mitglied im Naturfotografen Verbond Nederland (www.nvnfoto.nl) und im Naturfotografie Club Objectief (www.nfo-hhw.nl). Weitere Infos unter: www.edwinrem.com

Canon EOS 40D, EF 4,5-5,6/100-400 mm L IS, 1/1.600 s, f6,3, ISO 400